

Neuansiedlung im Heidelberg Innovation Park: OB Würzner besuchte IT-Unternehmen Onapsis

Der Heidelberg Innovation Park (hip) zwischen Speyerer Straße und Kirchheimer Weg ist um ein weiteres Unternehmen gewachsen: Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner hat bei einem Firmenbesuch gemeinsam mit Marc Massoth, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, das IT-Unternehmen Onapsis um Vizepräsident Thorsten Bachmann im hip-Gebäude 106 begrüßt. Onapsis bietet Sicherheits- und Compliance-Lösungen für geschäftskritische SAP, Oracle, Salesforce und SaaS-Anwendungen (Cybersicherheit) an. Das Unternehmen ist auf der ganzen Welt tätig und sitzt neben Heidelberg auch in Buenos Aires und Boston (Hauptsitz). Am Standort Heidelberg werden rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.

„Die Entwicklung des Heidelberg Innovation Park geht Schritt für Schritt voran. Ich freue mich, dass mit Onapsis ein weiteres Unternehmen den hip mit Leben füllt“, sagte Oberbürgermeister Prof. Würzner: „Es ist spannend zu sehen, wie aus alten Kasernen der Amerikaner hochmoderne Arbeitsräume für innovative Unternehmen werden. Hier entsteht ein Ort, an dem Ideen entwickelt werden und kreative Köpfe an Lösungen und Produkten für die digitale Zukunft arbeiten.“

„Im hip haben sich bereits mehr als 20 Unternehmen mit über 200 Arbeitsplätzen angesiedelt. Hier erhalten Unternehmen beste Entwicklungsmöglichkeiten, vom kleinen Start-up bis zu größeren Firmen – eingebettet in ein lebendiges Quartier, das entstehen wird“, sagte Marc Massoth, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft. Nach Fertigstellung des hip soll es dort rund 5.000 Arbeitsplätze geben.

„Onapsis ist durch die Virtual Forge GmbH bereits seit vielen Jahren in Heidelberg ansässig. Die Stadt ist sowohl für uns als Unternehmen als auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr attraktiv. Für den Umzug in den hip haben wir uns entschlossen, da wir maßgeschneiderte, moderne Büroflächen in einem historischen Gebäude erschaffen konnten. Das Konzept des hip hat uns überzeugt. Wir freuen uns auf den Zuzug weiterer Unternehmen und einen lebhaften Campus“, erklärte Vizepräsident Thorsten Bachmann.

Onapsis wurde im Jahr 2009 von den Cybersecurity-Forschern Mariano Nunez, Victor Montero und JP Perez-Etchegoyen gegründet. Der Heidelberger Standort wurde dazugekauft und war früher das Unternehmen Virtual Forge. Onapsis betreut mehr als 300 der weltweit führenden Marken und Organisationen. Die Leistungen von Onapsis umfassen Sicherheitslösungen unter anderem für SAP – die Nähe zum Standort Walldorf war daher auch ein wichtiger Faktor für eine Ansiedlung im hip.



Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (3. von links) und Marc Massoth, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft (rechts), besuchten das Unternehmen Onapsis um Vizepräsident Thorsten Bachmann (links) im Heidelberg Innovation Park. (Foto: Stadt Heidelberg)

Mit dem hip entsteht seit 2017 auf der rund 15 Hektar großen Fläche der ehemaligen US-Fläche Patton Barracks ein Hot-Spot für Innovationen aus den Bereichen IT, digitale Medien und Bioinformatik. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.hip-heidelberg.com.

[Foto zum Download](#)